

**Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung 2016  
der Sektion Gay Outdoor Club e.V. des Deutschen Alpenvereins  
am 06.04.2016**



**Beginn:** 19:05 Uhr  
**Ende:** 22:15 Uhr  
**Anwesende:** 59 wahlberechtigte Mitglieder, Nichtmitglieder sind nicht anwesend. Während der Vorstandswahlen verlassen Mitglieder die Versammlung.

**Protokollführer:** Mirko Sieber  
**Unterzeichnende:** Albert Sandner, David Parrott

TOP	Text
-----	------

**TOP 1**      **Begrüßung**  
Begrüßung durch den Vorstand

**TOP 2**      **Todesnachrichten / Schweigeminute**  
Die Mitgliederversammlung hält eine Schweigeminute für das verstorbene Mitglied Alfred Schneeweiß ab.

**TOP 3**      **Wahl des Versammlungsleitenden**  
Andreas Klose wird zum Versammlungsleiter gewählt und nimmt die Wahl an.

**TOP 4**      **Wahl des Protokollführenden sowie der Unterzeichnenden des Protokolls**  
Mirko Sieber wird zum Protokollführer gewählt und nimmt die Wahl an.  
  
Albert Sandner und David Parrott werden zu Unterzeichnern des Protokolls gewählt und nehmen die Wahl an.

**TOP 5**      **Beschlussfassung über Öffentlichkeit und Festlegung der Tagesordnung**  
Die Mitgliederversammlung stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung zu.  
Beschlussfassung über Öffentlichkeit wird zurückgestellt, da keine Nichtmitglieder anwesend sind.

**TOP 6**      **Rechenschaftsberichte je Vorstandsresort**  
(siehe hierzu auch die PowerPoint Präsentation, die auf der Mitgliederversammlung vorgestellt wurde und Teil des Protokolls ist.)

**Thomas Michel (Ansprechpartner/Koordinator):**

Thomas berichtet über die Vorstandswahl im vergangenen Jahr und dankt Frank und Josef für die geleistete Arbeit. Thomas erläutert die Übergabe der Aufgaben auf die neuen Vorstände, d.h. Übergabe der Finanzen von Thomas an Dirk sowie Übergabe der Mitgliederversammlung von Bettina an Jutta und Gert. Thomas erläutert die Pläne des Vorstandes in der kommenden Wahlperiode:

- Vorstände sollen sich gegenseitig vertreten können, damit der Vorstand jederzeit handlungsfähig ist.
- Vorstandsprotokolle sind wie bisher jederzeit beim Vorstand einholbar.
- zukünftig soll es einen geschützten Bereich auf der Webseite geben, um Protokolle den Mitgliedern einfacher zugänglich zu machen.
- die Satzung soll dahingehend geändert werden, dass jedes Vorstandsamt klar umrissen ist, z.B. das bisher nicht satzungsmäßig vorgesehene Amt des Tourenwarts. Dafür sollen bis zur nächsten Mitgliederversammlung Vorschläge erarbeitet werden.

Thomas informiert über die Raumsituation, nachdem das Sub den GOC-Raum wegen Eigenbedarf gekündigt hat.

Ziel ist es weiterhin, die Verwaltung zu vereinfachen um die Vorstandsarbeit einfacher und effektiver zu machen. Eine Teilnahme an der DAV Hauptversammlung ist geplant. Weiterhin plant Thomas, den GOC beim Münchner Szenestammtisch zu vertreten.

Weitere Projekte: Mitgliederumfrage, Weihnachtsfeier mal anders, Flüchtlinge willkommen heißen, Entwickeln neuer Partnerschaften z.B. mit dem OSG in der Schweiz, Weiterentwicklung des GOC Thekenabends zum Vereinsabend Patenschaft Berliner Hütte: Es gibt eine Reihe von geplanten Aktivitäten. Vor allem wurde von der Berliner Sektion vorgeschlagen, aus den Reihen des GOC einen Hüttenreferenten zu bestimmen.

Weiterer Schwerpunkt: Darstellung Tourengeschehen in der Öffentlichkeit, sowohl auf Webseite als auch im Programmheft.

Eine neue Webseite ist in Arbeit, das Go-Live wird bald erfolgen. Die Webseite erhält ein neues Design, welches ab dem Sommerprogramm auch im gedruckten Programmheft angewandt wird.

Wolfram berichtet über die geplante GOC-Präsenz auf Straßenfesten und CSD, und weist auf die Angemessenheit des Arbeitsaufwandes hin.

Wolfram hat an einer Veranstaltung der SPD-Landtagsfraktion teilgenommen und den GOC vertreten.

#### **Dirk Pelzer (Schatzmeister):**

Dirk stellt den Rechenschaftsbericht des vergangenen Jahres vor. Ein Handout wird an die Mitglieder verteilt sowie über den Projektor allen sichtbar gemacht.

Dirk weist auf eine Änderung der bisherigen 15-Prozent-Regel bei GOC-Reisen hin.

Dirk erläutert die finanzielle Auswirkung der Weihnachtsfeier, die steuerliche Unschädlichkeit wurde durch die Steuerberaterin bestätigt. Die Weihnachtsfeier wird ohne Verlust abgeschlossen.

Der Materialverleih ist in seiner bisherigen kostenlosen Form steuerlich unschädlich, das wurde von der Steuerberaterin bestätigt. Deshalb bleibt der kostenlose Verleih weiterhin bestehen.

Zwischenhinweis auf die neue Materialwärtin Ulrike: Ulrike stellt sich vor und äußert den Wunsch nach weiterer Hilfe bei der Organisation des Materialverleihs. Der Materialverleih findet weiterhin kostenlos im Sub statt.

Dirk weist darauf hin, dass der Altvorstand EUR 1.000 mehr gespendet hat, als in der letzten Mitgliederversammlung in der Finanzplanung genehmigt wurde.

#### **Rudi Caspari (Tourenwart):**

Rudi berichtet vom Arbeitsvolumen nach dem Rücktritt des alten Vorstandes, so musste er z.B. die außerordentliche Mitgliederversammlung komplett allein organisieren.

Rudi äußert ausdrücklich, dass er glücklich ist, wieder ein vollständiges Vorstandsteam zu haben und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Rudi erläutert sein Verständnis seines Amtes, dieses Selbstverständnis sieht er nach einem Treffen mit den Tourenleitern bestätigt.

Es folgt ein Hinweis auf neue Vertretungsregelung aufgrund der Erfahrungen nach den Rücktritten im vergangenen Jahr. Planmäßige Aufgaben:

- Organisation des Tourenleiter-Wochenendes

- Kontaktpflege zu den Tourenleitern, Rudis selbstgesetztes Ziel ist es alle zu kennen. Derzeit gibt es 47 Tourenleiter.

- Ausbildungsbetreuung

- Erstellung des Sommerprogramms 2016 und Winterprogramm 2016/2017

- Zusammenarbeit mit Ulrike, Rudi dankt Ulrike noch einmal für ihr freiwilliges Engagement.

In diesem Zusammenhang ruft Rudi alle Mitglieder noch einmal auf, sich im Verein zu engagieren.

Rudi erläutert die außerplanmäßigen Aufgaben, die aufgrund der Vorstandssituation im vergangenen Jahr von ihm erledigt werden mussten.

#### **Bettina Glöggl (Mitgliederservice, Frauen&Familien):**

Bettina erläutert die Mitgliederstruktur des Vereins.

Aufgrund von zeitlicher Überforderung tritt Bettina zurück und dankt Jutta und Gert für die Übernahme der Mitgliederverwaltung.

### **TOP 7**

#### **Bericht der Kassenprüfenden Andreas Pfeier und Jörg Finkelstein**

Jörg ist nicht anwesend. Andreas berichtet stellvertretend für beide.

- Die Prüfung fand am 14.03.2016 statt, die Buchführung lag vollständig vor.

- Buchführung und Zahlungsflüsse stimmen überein.

- Das ausgewiesene Vermögen ist auf den Konten vorhanden.

- Belegstichproben führten zu keinen Anhaltspunkten.

- Es gibt keine Verdachtsmomente für schwarze Kassen oder vorenthaltene Einnahmen.

- Spende: 2014 wurde übersehen eine Spende zu leisten, deshalb wurde in 2015 doppelt gespendet. Die höhere Spende ist nicht durch einen MV-Beschluss gedeckt. Sachliche Feststellung durch die Kassenprüfer: Der Verein konnte es sich leisten.

Die Abstimmung der Mitgliedsbeiträge zur Mitgliederverwaltung führte zu einer Differenz von EUR 393, d. h. 8 Personen. Vermutung: zu späte Erfassung im Programm von unterjährigen Ein/Austritten. Vorschlag: Mitgliederabgleich sollte mehrfach im Jahr passieren.

- Fazit: Insgesamt keine Beanstandungen

### **TOP 8**

#### **Aussprache und Abstimmung über die Entlastung der Vorstände**

Mario kritisiert einen (früheren) Vorstandsbeschluss, Termine für Sommerreisen erst im März ins Programmheft aufzunehmen. Das ist nachteilig für die Tourenplanung von mehrtätigen Reisen.

Reaktion Vorstand: Tourenfreischaltungen sind jederzeit möglich, es soll zukünftig weniger restriktiv als in der Vergangenheit sein.

**Die Entlastung des Vorstandes wird beantragt.**

**Hinweis durch den Versammlungsleiter: Entlastung erfolgt für alle Vorstände, die in den letzten 2 Jahren seit der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung Vorstand waren. Das schließt auch die ein, die vor Ablauf der regulären Wahlperiode zurückgetreten sind.**

**Der Vorstand wird entlastet mit 6 Enthaltungen und keiner Gegenstimme.**

**TOP 9 Vorlage, Aussprache und Abstimmung über die Finanzplanung 2016**

Dirk stellt die Finanzplanung vor. Ein Handout wird an die Mitglieder verteilt sowie über den Projektor allen sichtbar gemacht.

Dirk weist darauf hin, dass die Finanzplanung zukünftig nach Ressorts aufgestellt wird.

Die Finanzplanung sieht einen Verlust vor. Nach Absprache mit der Steuerberaterin ist dieser Verlust nicht systematisch, sondern beruht auf Einmaleffekten. Rücklagen aus der Vergangenheit werden jetzt verantwortungsbewusst ausgegeben.

Dirk weist darauf hin, dass der Dachverband die Mindestgebühren erhöhen wird. Der Vorstand möchte im Moment keine Erhöhung des GOC-Beitrages und prüft, ob für die MV 2017 eine Erhöhung vorgeschlagen werden soll.

Frage von Peter Landmann: er ist erschüttert von den hohen Steuerberatkosten, Tipp: auf einer Veranstaltung des Finanzministerium wurde empfohlen, das Finanzamt direkt zu kontaktieren, alle Fragen würden kostenlos beantwortet.

Antwort des Vorstands: Steuerberater sind notwendig, um ehrenamtliche Arbeit des Vorstands zu ermöglichen.

Rückfrage: Trotzdem sind die Kosten zu hoch, Notar und Steuerberater sind nicht notwendig.

Antwort: Die Finanzplanung enthält EUR 2.000 für laufende steuerliche Beratung, EUR 300 für DATEV, der Rest ist für die Satzungsänderung geplant. Zusätzlich vertraut der Vorstand trotzdem dem Rat des altbewährten Steuerberaters. Vorstand wird Einsparmöglichkeiten in der Zukunft prüfen.

Anmerkung durch Bettina Glögger: Sie findet es nicht erstrebenswert, Spenden durch Gerichtsaufgaben zu erhalten, das ist "schäbig".

**Abstimmung über die Finanzplanung: Die Finanzplanung wird mit einer Gegenstimme angenommen. Es gibt keine Enthaltungen.**

**TOP 10 Vorstandswahl: Wahl eines Wahlausschusses**

Es wird beantragt, während der Auszählungen weitere TOP's zu besprechen, um den zeitlichen Rahmen einzuhalten. Der Antrag wird angenommen.

**Jörg und Steffen werden ohne Gegenstimmen in den Wahlausschuss gewählt.**

**TOP 11 Vorstandswahlen (turnusgemäß)**

Wahl des Koordinators / Ansprechpartners

Thomas Michel wird zur Wahl vorgeschlagen.

Ja-Stimmen: 55

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: ---

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 59

**Thomas wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

**TOP 12 Bericht zur Mitgliederumfrage 2015**

Thomas und Dirk stellen die Methodik und Ergebnisse der Mitgliederumfrage vor. Details sind in der PowerPoint-Präsentation ersichtlich.

zurück zu TOP 11 Wahl des Vorstandes für Öffentlichkeitsarbeit

Wolfram Liebscher wird zur Wahl vorgeschlagen:

Ja-Stimmen: 58

Nein-Stimmen: ---

Enthaltungen: 1

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 59

**Wolfram wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

Wahl des Schatzmeisters

Dirk Pelzer wird zur Wahl vorgeschlagen:

Ja-Stimmen: 54

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: ---

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 55

**Dirk wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

**TOP 13 Bericht zur Arbeit "Jugend & Kinder"**

Bettina berichtet über ihre Arbeit und hebt die Vernetzung zu LesMamas, Regenbogenvätern und Diversity hervor, mit denen auch weiterhin Gemeinschaftstouren stattfinden sollen.

Thomas dank Bettina im Namen des Vorstandes für ihre Arbeit.

Frage durch Eck: Wie geht der Verein aktuell mit der Flüchtlingssituation um?

Antwort: Alle schwule Vereine bieten eine Refugee Card für LGBTI an, die eine kostenlose Mitgliedschaft ermöglicht. Der Dachverband beteiligt sich an den Kosten. Mit Ausnahme der lesbischen Klettergruppe ist die Resonanz gering. Nach Meinung des Vorstandes haben Flüchtlinge derzeit andere Sorgen wie Wohnen, Arbeit und Sprache. Der Vorstand ist offen für Flüchtlinge/Helfer und bittet um Kommunikation an den Vorstand.

zurück zu TOP 11 Wahl eines "weiteren" Vorstandes

Rudi Caspari stellt sich zur Wahl und stellt klar, dass er sich für das Amt des Tourenwartes bewirbt:

Ja-Stimmen: 53

Nein-Stimmen: ---

Enthaltungen: 1

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 54

**Rudi wird gewählt und nimmt die Wahl an.**

**TOP 14 Vorstellung Überarbeitung Reisekostenrichtlinie**

(siehe auch PowerPoint Präsentation für Details im Wortlaut)

Rudi stellt die neue Reisekostenrichtlinie für Mitglieder und Tourenleiter vor.

Rudi betont, dass es sich hierbei um die Umsetzung eines Beschlusses aus der letzten Mitgliederversammlung handelt.

Für Tourenleiter wird empfohlen, eine Reservierungsgebühr in Höhe des Reisepreises zu verlangen. Thomas weist darauf hin, dass die Betonung auf dem Anmeldeschluss liegt. Ziel ist es, den Tourenleiter bis zum Anmeldeschluss von allen Risiken zu befreien. Akzeptiert der Tourenleiter Anmeldungen nach dem Anmeldeschluss, trägt er das Risiko selbst.

Frage von Dietmar: Wie hoch sollte Mindestreservierungsgebühr / Anzahlung sein?

Antwort: Mindestens Stornogebühr sollte verlangt werden.

zurück zu TOP 11 Wahl eines "weiteren" Vorstandes

Gert Trinks stellt sich in Abwesenheit zur Wahl, hat aber schriftlich erklärt, im Falle der Wahl diese annehmen zu wollen. Er stellt klar, dass er sich für das Amt der Mitgliederverwaltung bewirbt:

Ja-Stimmen: 53

Nein-Stimmen: ---

Enthaltungen: 1

Anzahl der abgegebenen Stimmen: 54

**Gert wird gewählt, die Annahme der Wahl erfolgte vorab schriftlich.**

**TOP 15 Bericht zur "Regenbogenstiftung"**

Dirk berichtet über seine Teilnahme an der Beiratssitzung der Regenbogenstiftung.

Er weist darauf hin, dass ein Großteil des verfügbaren Geldes nicht abgerufen wird. Er fordert die Stiftung auf, mehr zu unternehmen, z. B. Regenbogenwanderungen.

Wieland als Vorsitzender des Beirates erklärt dazu:

- Die Stiftung wurde erst neu gegründet und muss noch bekannter werden.
- Ziel der Stiftung ist die Förderung von LGBT-Lebensweisen.

- Empfänger sind sich noch nicht bewusst, dass sie von der Regenbogenstiftung Geld bekommen können.

- Die Öffentlichkeitsarbeit wird derzeit ausgebaut.

- Weiterhin erhält die Stiftung aufgrund des niedrigen Zinsniveaus nur sehr geringe Zinseinnahmen. Zinsen und Spenden <EUR 1.000 werden ausgegeben. Spenden >EUR 1.000 gehen in das Stiftungsvermögen und stehen nicht für laufende Aktivitäten zur Verfügung.

**TOP 16 Bericht zur "GOC 30 Jahre Feier (Stadtfeier / Bergfeier)"**

Thomas und Dirk stellen die aktuellen Pläne vor. Siehe hierzu auch die PowerPoint-Präsentation.

**TOP 17 Stellenausschreibungen für Referenten**

Die offenen und kürzlich besetzten Referentenstellen werden vorgestellt.

Der Vorstand dankt Dietmar für seine neue Rolle als Webmaster.

Dietmar würde sich sehr freuen, wenn er eine helfende Hand finden würde.

**TOP 18**

**Informationen zur zukünftigen Öffentlichkeitsarbeit (webpage, Straßenfeste, usw)**

Wolfram stellt die neue Webseite vor. Diese wird u.a. benötigt, weil für die bisherige NAPEX-Plattform bald kein Support mehr geliefert wird.

Neue Webseite hat ein responsive design (d.h. sie passt sich an die Größe von Smartphones an). Außerdem ist sie suchmaschinengerecht, um eine höhere Präsenz bei Google zu erreichen.

Frage aus dem Publikum: Haben Tourenleiter die Möglichkeit, auf den Spartenseiten etwas einzutragen?

Antwort: Ja, der Vorstand ist dankbar für aktuelle Inhalte auf der Webseite sowohl von Mitgliedern als auch von Tourenleitern.

Straßenfeste: Das Angertorstraßenfest ist fest eingeplant. Wolfram sucht noch Helfer, vor allem für die Standbetreuung beim CSD.

Arbeitseinsatz Berliner Hütte findet vom 11. bis 25. Juni statt, ein Einsatz dauert 3-4 Tage. Kosten für Anreise und Unterkunft werden von Verein getragen.

Frage von Volker: Ist kein Herbsttermin geplant?

Antwort: Bisher ist noch kein Herbsttermin terminiert, aber der Vorstand rechnet damit.

**TOP 19**

**Kassenprüferwahl**

**Meike Scheerschmidt und Andreas Pfeiffer werden ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung zu Kassenprüfern gewählt.**

Hinweis durch den Versammlungsleiter: Der Turnus für dieses Amt beträgt 2 Jahre.

**TOP 20**

**Anträge an die Mitgliederversammlung**

Es werden keine Anträge gestellt.

Frage aus dem Publikum: Können Vereine untereinander für ihre Mitglieder ermäßigte Gebühren vereinbaren, z.B. ermäßigte Gebühren für Mitglieder der Isarhechte beim GOC?

Antwort: Vorstand kontaktiert Vorstand der Isarhechte.

**TOP 21**

**Sonstiges**

Dirk stellt Gemeinschaftstour mit OSG vor.

Dirk berichtet über Umzug aus dem SUB.

Möbel sind zu verschenken bzw. gegen Spende abzugeben.

Nachdem alle Fragen beantwortet sind und keine Anträge gestellt werden, wird die Mitgliederversammlung um 22:15 beendet.

München 26.05.2016

Ort/Datum

Protokollführer: Mirko Sieber



München, 26.05.2016

Ort/Datum

Protokollunterzeichner: Albert Sandner



München, 26.5.16

Ort/Datum

Protokollunterzeichner: David Parrott

